

Kindertagesstätten:

Die Schöpfungsgeschichte

Von Viktoria Blek, Julia Illert, Janina Ott
22. März 2024



Kita St. Hildegard

Die Gruppe Blau hat sich 4 Wochen lang mit der Schöpfungsgeschichte auseinandergesetzt.

Zum Schwerpunkt „Schöpfung“ haben wir auch über den verantwortungsvollen Umgang mit der Schöpfung, dem Schutz der Natur und der Umwelt gesprochen, zum Beispiel die Mülltrennung im Kindergarten, der sorgfältige Umgang mit Menschen und dem Essen. Ebenso war das Sparen von Energie Thema in unserer Gruppe. Alle Themen wurden mit der Schöpfung verbunden.

Gebete, Erzählungen, Lieder zur Schöpfung haben wir mit den Kindern erlebt. Die biblische Schöpfungsgeschichte ist eine allseits bekannte Erzählung.

Mit einem Kamishibai (Erzähltheater) haben wir die Schöpfungsgeschichte mit Bildern betrachtet, gelesen und eigene Bilder gemalt.

So ist ein tolles Schöpfungsbuch von jedem Kind gestaltet worden!

Erzieherinnen Viktoria Blek, Julia Illert, Janina Ott aus der Kita St. Hildegard



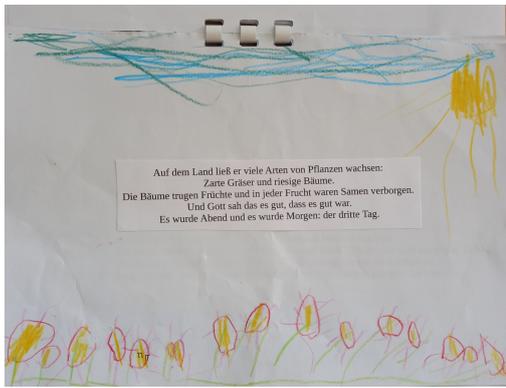
Kita Hl. Johannes XXIII.

Auch in der Kindertagesstätte Hl. Johannes XXIII. stand in der Fastenzeit die Schöpfungsgeschichte im Mittelpunkt der biblischen Erzählungen.

Im scheinbar Alltäglichen und Selbstverständlichen die Handschrift Gottes zu entdecken, darüber zu staunen und dankbar zu sein, wurde mit den Kindern ins Wort und ins Bild gebracht.

In diesem kreativen Projekt entstanden von den Mädchen und Jungen einmalige Bilder der Schöpfung; die Kunstwerke können zurzeit von den Eltern in einer Ausstellung bewundert werden.

Erzieherin Martina Hehn aus der Kita Hl. Johannes XXIII.



Auf dem Land ließ er viele Arten von Pflanzen wachsen:
Zarte Gräser und riesige Bäume.
Die Bäume trugen Früchte und in jeder Frucht waren Samen verborgen.
Und Gott sah das es gut, dass es gut war.
Es wurde Abend und es wurde Morgen, der dritte Tag.